

Junge Union Darmstadt-Dieburg beteiligt sich an Einkaufshelden-Aktion

„Ältere und schwächere Menschen sind während der Corona-Pandemie auf unsere Unterstützung angewiesen. Wir wollen Einkäufe und andere Erledigungen im Alltag für sie übernehmen. So helfen wir der sogenannten Risikogruppe dabei, öffentliche Bereiche zu meiden. Gesunde, jüngere Menschen und Hilfe-suchende können sich auf der Homepage registrieren. Dort vermittelt die Junge Union dann die Nachbarschaftshilfe. Diese Aktion ist parteiunabhängig. Jeder kann mitmachen“, so der Kreisvorsitzende der Jungen Union Darmstadt-Dieburg Nils Zeißler.

Darüber hinaus finden Freiwillige auf der Homepage einen individuell vorausgefüllten Aushang für ihren Hausflur oder das Schwarze Brett im örtlichen Supermarkt. So sollen auch Menschen aus der Risikogruppe erreicht werden, die sich nicht im Internet registrieren. Hilfesuchende könne sich ebenfalls an folgende Mailadresse wenden: info@ju-dadi.de.

Am Freitagnachmittag hat die Junge Union Deutschlands die Einkaufshelden-Aktion gestartet. Bis zum Wochenbeginn hatten sich bereits über 3.500 Freiwillige online registriert.

„Wir alle erleben die Auswirkungen des Coronavirus. In dieser fordernden Zeit ist es wichtig, dass wir als Gesellschaft zusammenstehen und uns unterstützen, wo wir können“, erklärt Zeißler.